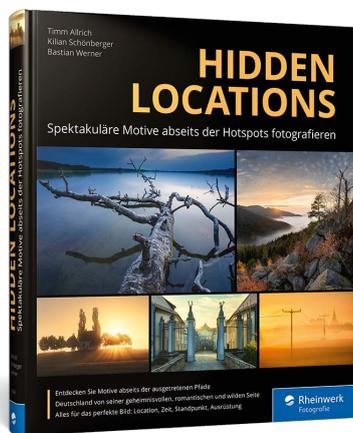


Timm Allrich, Kilian Schönberger, Bastian Werner

Hidden Locations

Spektakuläre Motive abseits der Hotspots fotografieren



Timm Allrich, Kilian Schönberger,
Bastian Werner

Hidden Locations Spektakuläre Motive abseits der Hotspots fotografieren

313 Seiten, gebunden, 39,90 Euro
ISBN 978-3-8362-8624-4

www.rheinwerk-verlag.de/5391



TEIL I
Deutschlands Norden



Sylter Ellenbogen

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●○○

Koordinaten Parken

55.049083, 8.438417

Koordinaten Fotopunkt

55.0505, 8.44178

Weg ab Parkplatz

280 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

ganzjährig morgens und abends, auch im Winterhalbjahr, bestens für Wetterfotografie, ganzjährig Abendröte, Blaue Stunde

Ausrüstung

Weitwinkel, Standardzoom, Tele < 200 mm

Der Sylter Ellenbogen ist der nördlichste Landpunkt Deutschlands. Die 330–1200 m breite, über 4,5 km lange Halbinsel steht als wesentlicher Bestandteil des Naturschutzgebietes Nord-Sylt vollständig unter Schutz und ist in den wassernahen Randbereichen Teil des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. Der Ellenbogen ist ein fotografisches Eldorado. Da der gesamte Ellenbogen in Privatbesitz ist, kostet die Zufahrt auf die Ellenbogenstraße eine Tagesmaut. Mit dem Rad oder zu Fuß sind Sie kostenfrei unterwegs.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Durch die Tatsache, dass der Ellenbogen nahezu vollständig von Wasser umgeben ist, können Sie sowohl Sonnenauf- als auch -untergang im Grunde ganzjährig uneingeschränkt foto-

grafieren. Gerade auch die rauen Bedingungen heftiger Herbst- und Winterstürme lassen sich in dieser Umgebung imposant festhalten.

Motivideen Neben den beiden Leuchttürmen List-Ost und List-West, die malerisch vom Strandhafer auf den weitläufigen Dünen umgeben sind, bieten vor allem die nord- und westseitigen Nordseestrände traumhafte Motive. Durch den permanenten Wind und die Gezeiten bilden sich schöne Strukturen im weißen Sand, deren Konturen Sie besonders bei tief stehender Sonne einfangen können. Wenn Sie es fotografisch eher auf die vielen Seevögel abgesehen haben, kommen Sie südseitig an den lagunenartigen Flachwasserbereichen voll auf Ihre Kosten. (TA)



20 mm | f10 | 1/5 s | ISO 100 | Stativ

Dünenweg Wenningstedt

Der Dünenweg Wenningstedt, der die Strandaufgänge zwischen der gleichnamigen Ortschaft und dem Nachbarort Kampen miteinander verbindet, eröffnet Ihnen die vielleicht schönsten Ausblicke auf den Sylter Weststrand und die angrenzenden Weißdünenfelder. Als einziger parallel zum Strand verlaufender Dünenweg der Nordseeinsel verläuft die Steganlage mitten durch die unter strengem Naturschutz stehenden Dünen und ermöglicht Ihnen so Motive, die unter Einhaltung der Schutzbestimmungen sonst kaum möglich wären.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Besonders in den Abendstunden bei warmem Licht ist der Blick aufs Meer ein Genuss. Beim Fotografieren am Morgen stört mit-

unter der lange Schattenwurf der Dünen auf den Strand, in den Sommermonaten sind es abends die vielen Besucher, die das Fotoerlebnis beeinträchtigen. Empfehlenswert sind daher die Nebensaison, die auch abends Menschenleere garantiert, und die Blaue Stunde, in der der Bohlenweg wunderschön illuminiert wird.

Motivideen Der Holzbohlenweg mit seinen vielen Treppenstufen Richtung Meer ist in seiner Symbolik für Urlaub und Fernweh kaum zu übertreffen. Immer wieder ergeben sich neue Perspektiven, da der Weg auf verschiedenen Höhen geschwungen entlang der Küstenlinie verläuft. Auch die Dünen können Sie von vielen Punkten aus einsehen und perspektivisch interessant umsetzen. (TA)

LOCATION 002

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●○○

Koordinaten Parken

54.938667, 8.318278

Koordinaten Fotopunkt

54.94044, 8.31822

Weg ab Parkplatz

100 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

ganzjährig, vor allem abends, Winterhalbjahr Wetterfotografie, ganzjährig Abendröte, Blaue Stunde mit Beleuchtung

Ausrüstung

Weitwinkel, Standardzoom



Norderoogsand

Erreichbarkeit ●●●

Anspruch ●○○

Koordinaten Parken

54.533528, 8.599000

Koordinaten Fotopunkt

54.51773, 8.49704

Weg ab Parkplatz

7 km mit dem Fährboot der Familie Hellmann ab Pellworm

Zeitpunkt | Wetter | Licht

Sommer, abhängig von Wetter und Gezeiten, Anfahrt der Fähre nur tagsüber bei Sicht

Ausrüstung

Weitwinkel, Standardzoom, Tele (so lange Brennweiten wie möglich)

Dieser Spot gehört sicherlich zu den am schwierigsten zu erreichenden Locations in diesem Buch und erfordert eine gute und hinreichende Vorplanung. Der Norderoogsand ist ein vollständig durch den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer unter Schutz gestellter Außensand des Wattenmeeres. Nur in Ausnahmefällen bei Hochwasser wird der Sand vom Meer überspült. Erst in jüngster Zeit, seit ca. 20 Jahren hat sich auf dem Sand aus Verwehungen und daraus gebildeten Dünen eine kleine Insel entwickelt, die aktuell ca. 10 Hektar misst und in ihrer Mitte eine Salzwiese aufweist, die wiederum ca. 1 Hektar groß ist. Wie kaum woanders in Deutschland können Sie hier auf dem Sand die Entstehung von Land und die Pionierbesiedlung von Flora und Fauna hautnah erleben. Die Anreise hat es allerdings in sich: Sie müssen zunächst mit der Fähre vom Festland nach Pellworm. Ob Sie Ihr Auto mitnehmen, Ihr Fahrrad oder ein Pferd ist egal. Dann müssen Sie die Insel queren, um zur sogenannten Hooger Fähre zu gelangen, mit der Sie nach Absprache und in Abhängigkeit von den Gezeiten nach Norderoogsand kommen. Das alleinige Seepatent auf diese Fahrt hält die Pellwormer Familie Hellmann, die in Abhängigkeit von den Gezeiten und in Ansprache mit dem Nationalparkamt Besucherfahrten durchführt. Da die Plätze rar und begehrt sind und das Betreten des Sandes nur in diesem Kontext möglich ist, empfehle ich Ihnen eine frühzeitige Kontaktaufnahme und Reservierung (Tel. Familie Hellmann 04844/320).

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Die Überfahrt nach Norderoogsand wird in Abhängigkeit von Wetterlage und den Gezeiten angeboten. In den Wintermonaten sind die Überfahrten selten und unbequem, sodass die Sommermonate zu empfehlen sind. Auch bei akribischer Planung ist eine Überfahrt jedoch niemals garantiert, da Strömungen und Wetter nicht langfristig planbar sind.

Motivideen Auf dem Sand sind Sie fernab der Zivilisation unterwegs, um unberührte Natur in ihrer absolut reinsten Form zu erleben. Das Betreten des Sandes ist jedoch nur in Ausnahmefällen möglich und weder im Vorfeld plan- noch buchbar. Vom Wetter hängt hier alles ab. Zudem formt die Strömung tagesaktuell die Wasserkante und gestaltet das brüchige Neuland fortwährend um, sodass eine Möglichkeit, an Land zu gelangen, schon am nächsten Tag unpassierbar sein kann. Spannende Motive finden sich trotzdem zu Hauf, da überall auf den Sandbänken Seehunde aus nächster Nähe fotografiert werden können und ohnehin die endlose Weite des Wattenmeeres die Grenzen zwischen Himmel und Erde miteinander verschmelzen lässt. Immer wieder tauchen in der Ferne fast schwebend über dem Wasser die Halligen auf und bieten surreale Motive. Die größten Seehundbänke im deutschen Nordseeraum ermöglichen Ihnen spektakuläre Tieraufnahmen vor der absoluten Traumkulisse des Norderoogsand. Sollten Sie selbst nicht über Objektive mit langer Brennweite verfügen, empfehle ich Ihnen, sich im Vorfeld eines auszuleihen. (TA)



21 mm | f10 | 1/400 s | ISO 200 | Stativ

Leuchtturm Falshöft

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●○○

Koordinaten Parken

54.768750, 9.963111

Koordinaten Fotopunkt

54.76731, 9.96528

Weg ab Parkplatz

250 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

vor allem Sonnenaufgang, schnell ziehende Wolken, Wetterwechsel, tief stehende Sonne, Blaue Stunde

Ausrüstung

Weitwinkel, Standardzoom, Telezoom

Der Leuchtturm Falshöft hat mehr als 90 Jahre lang die Untiefen am südlichen Eingang zur Flensburger Förde markiert, bis er 2002 außer Dienst gestellt wurde. Seit 2005 ist er nachts wieder mit einem gedimmten Festfeuer erleuchtet und dient seitdem für Trauungen und Touristenbesteigungen. Der 25 m hohe, klassisch weiß-rote Leuchtturm ist durch die Lichtdimmung besonders interessant, da in der Dämmerung und in der Nacht deutlich geringere Helligkeitsunterschiede zwischen dem Umgebungslicht und dem Leuchtfeuer bestehen. Insbesondere vom Strand aus gesehen ist der Leuchtturm der Inbegriff eines Ostseebilderbuchmotivs.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Den Leuchtturm können Sie ganzjährig in Szene setzen. Sowohl im knackigen Wintersturm als auch an einem milden Sommermorgen steht er anmutig da und wacht über die Ostsee. Aufgrund der Ostausrichtung des Strandes bietet sich vor allem der Morgen zum Fotografieren an.

Motivideen Der Leuchtturm Falshöft stellt ein klassisches maritimes Motiv dar. Als Vordergrund bieten sich die Strandlinie selbst, alte Bühnenreihen oder auch stehendes Wasser am Strand mit Spiegelung an. (TA)



100 mm | f16 | 4 s | ISO 100 | Stativ

Geltinger Birk und Mühle Charlotte

Über den westlichen Zugang zum Naturschutzgebiet Geltinger Birk wacht stolz die 1826 erbaute und zum letzten Mal 2013 restaurierte Windmühle Charlotte – idyllisch eingerahmt von Wasser und lebendiger Natur. Die Geltinger Birk liegt am Ausgang der Flensburger Förde und stellt unter anderem mit ihren Salzbiotopen, den ausgedehnten Strandwallfächern und kontrollierten Nieder- und Übergangsmooren eine der bedeutendsten Naturlandschaften Schleswig-Holsteins dar. Viele Wege führen Sie komfortabel durch das Schutzgebiet und eröffnen Ihnen motivisch vielfältige Einblicke.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Vor allem im grünen Frühjahrs- und Sommerkleid ist die Geltinger Birk eine Augenweide. Die Moore und salzigen Niederungen blühen im Spätfrühjahr üppig auf. Ein spezielles Erlebnis ist die morgendliche Dämmerung, in der die vielen verschiedenen Seevogelarten erwachen und lautstark konzertieren.

Motivideen Die Mühle Charlotte ist das prägnanteste Motiv auf der Geltinger Birk. Da der Weg zu ihr zwischen der See und einem Feuchtmoor liegt, sind die Perspektiven allerdings begrenzt. Darüber hinaus können Sie aber auf den ausgedehnten Wanderwegen und entlang der einsamen Strände im östlichen Teil der Birk viele Motive entdecken. (TA)

LOCATION 007

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●●●

Koordinaten Parken

54.769028, 9.907750

Koordinaten Fotopunkt

54.77091, 9.9058

Weg ab Parkplatz

200 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

Sonnenauf- und -untergang, schnell ziehende Wolken, Wetterwechsel, tief stehende Sonne

Ausrüstung

Weitwinkel, Standardzoom, Telezoom für die Tierfotografie

12 mm | f3,5 | 1/320 s | ISO 200 | Drohne (außerhalb des Naturschutzgebietes)



Norderburg Dornum

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●●○

Koordinaten Parken

53.64771, 7.43009

Koordinaten Fotopunkt

53.64928, 7.42957

Weg ab Parkplatz

Schloss liegt in nördlicher Richtung

Zeitpunkt | Wetter | Licht

Winterhalbjahr morgens, tagsüber

Wetter: Nebel, nach Frost

Ausrüstung

Weitwinkel

Die Norderburg ist ein Wasserschloss in Dornum im Nordwesten Deutschlands. Tagsüber wird das historische Gebäude als Schule genutzt – stellt aber dennoch ein wunderbares und für Ostfriesland eher seltenes Fotomotiv dar. In Ostfriesland gab und gibt es aufgrund einer eigenständigen historischen Entwicklung im Mittelalter vielerorts sogenannte *Häuptlingsburgen*. Die Norderburg ist ein Beispiel einer zu einem Schloss umgebauten Häuptlingsburg.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Im Winterhalbjahr geht die Sonne hinter der Norderburg auf. Nach kalten Nächten kön-

nen Sie im Burggraben gegebenenfalls dampfendes Wasser festhalten. Auch Nebel ist im flachen Ostfriesland keine Seltenheit. Die Norderburg wird als Schule genutzt, daher empfiehlt sich das Fotografieren außerhalb der Kernschulzeiten.

Motivideen Fotografisch interessant ist die Frontseite des Schlosses mit Brücke und Burggraben. Ein Weitwinkelobjektiv leistet hier gute Dienste. Durch eine schräge Perspektive wird die Kompaktheit des Baus etwas aufgelöst, sodass das Bild mehr Tiefe erhält. (KS)



24 mm | f13 | 1/40 s | ISO 200 | Stativ

Wiehengebirge (südliches Vorland)

Windmühle Westhoyel

Nicht nur die Niederlande sind ein Windmühlenland. Auch in Deutschland können Sie Windmühlen entdecken. Die Windmühle Westhoyel von 1870 gehört zu den fotogeneren Exemplaren. In den 1990er-Jahren wurden die Mühle und ihre Nebengebäude renoviert, sodass sie heute ein schönes Ensemble darstellen. Aber Achtung: Wenn in der Mühle Mahl- und Backtage stattfinden, herrscht rund um die Mühle viel Betrieb – samt parkender Autos.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Die Mühle gibt sowohl zur Dämmerung als auch tagsüber ein schönes Motiv ab. Der Blick

von Nordwesten lohnt sich vor allem zu Sonnenaufgang im Winterhalbjahr oder wenn morgens generell noch ein wenig Dunst oder Bodennebel über der Landschaft liegt.

Motivideen Im direkten Umfeld ergeben sich schöne Blicke auf die Windmühle und auf die idyllischen Nebengebäude. Aber auch aus der Entfernung macht das Ensemble Westhoyel eine gute Figur: Aus nordwestlicher Richtung gesellen sich ein ungewöhnliches, aber durchaus fotogenes Windrad mit Gittermast, ein Kirchturm und ein schönes Fachwerkhaus dazu. (KS)

LOCATION 013

Erreichbarkeit ●●○

Anspruch ●●○

Koordinaten Parken

52.17310, 8.45179

Koordinaten Fotopunkt

52.17851, 8.44414

Weg ab Parkplatz

900 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

ganzjährig morgens, tagsüber, klare Tage, Nebel

Ausrüstung

Weitwinkel





TEIL II

Deutschlands Mitte



Ilsetal

Erreichbarkeit ●●○

Anspruch ●●○

Koordinaten Parken

51.854306, 10.671139

Koordinaten Fotopunkt

51.84726, 10.65868

Weg ab Parkplatz

1,4 km zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

ganzjährig, Blattaustrieb, Laubfärbung, Schneefall, feuchte Tage mit hoher Luftfeuchtigkeit

Ausrüstung

Weitwinkel bis Standard-zoom

Die Ilse ist ein malerischer Gebirgsbach, der nahe dem Brocken inmitten des Nationalparks Harz entspringt. Sie fließt in ihrem ca. 42 km langen Verlauf durch das wunderschöne Ilsetal, das Sie über das gut ausgebaute Wegenetz erkunden können. Vom letzten öffentlichen Parkplatz in Ilsenburg geht es zu Fuß ein kurzes Stück durch den Wald, ehe Sie die Ilse erreichen und ab hier flussaufwärts an ihr entlang wandern, wobei sich durch verschiedene Querungen immer wieder tolle Blicke ergeben. Die zum Teil steilen Hänge des Tals sind im unteren Bereich fast ausschließlich mit Buchen bewachsen, die dem umgebenden Wald einen lichten und offenen Charakter verleihen.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Das Ilsetal ist zu jeder Jahreszeit ein reizvolles Ziel. Im Winter bleibt nicht selten auf den Felsen im Fluss Schnee liegen und formt weiße

Hauben. Der frische Blatttrieb im Frühjahr ist genauso beeindruckend wie die Laubfärbung im Herbst. Mein persönliches Lieblingswetter für solche Flusstäler sind regnerische Tage mit hoher Luftfeuchtigkeit, sodass sich die Chance auf Nebel bietet. Außerdem sind alle Farben bei Nässe viel intensiver und leuchtender abzubilden.

Motivideen Vor allem die Blicke stromaufwärts sind interessant. Als Vordergrund bieten sich Steine oder kleinere Stromschnellen im Flussbett an. Im Herbst ist die Laubfärbung ein Highlight im unteren Ilsetal. Viele Motivideen gehen hier Hand in Hand mit dem Wetter: Schrecken Sie nicht vor vermeintlich schlechtem Wetter zurück. Insbesondere an Regentagen ist die Färbung des vor Nässe glänzenden Laubes ebenso wie die Farbe der vollgesogenen Moose besonders intensiv. (TA)



35 mm | f16 | 8 s | ISO 100 | Stativ | Panorama aus drei Querformaten

Warme Bode

Das Tal der insgesamt ca. 23 km langen Warmen Bode im Hochharz ist eines der maleischsten Flusstäler im Nationalpark Harz. Der zum Teil gebirgsbachartige Flusscharakter führt die Warme Bode immer wieder über Wasserfälle, die durch ihre geringen Fallhöhen bezaubernd aussehen. Die Herkunft des Namens ist übrigens nicht zweifelsfrei geklärt: Zwar gibt es tatsächlich einen messbaren Temperaturunterschied zur weiter östlich gelegenen Kalten Bode, aber es wird angenommen, dass sich der Name eher aus dem Ursprungsgebiet der Warmen Bode am Wurmberg ableitet.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Die schönste Zeit, den gut begehbaren Wander-

weg entlang des Flusses zu laufen und nach Motiven Ausschau zu halten, ist zweifelsfrei der Herbst, wenn sich das bunte Laub der Buchen mit dem Immergrün der Nadelbäume ergänzt. Hinzu kommt im Herbst die Tendenz zur Nebelbildung in den geschützten Tälern des Hochharzes, die ihren Teil zur märchenhaften Anmutung des Flusses beiträgt.

Motivideen Vor allem die Wasserfälle der Warmen Bode sind fotografisch interessant und lassen sich perspektivisch und motivisch gut erfassen. Bei einer Wanderung entlang des Flusses finden Sie bei wechselnden Perspektiven immer neue Motive. (TA)

Erreichbarkeit ●●○

Anspruch ●●○

Koordinaten Parken

51.733278, 10.610750

Koordinaten Fotopunkt

51.74178, 10.60495

Weg ab Parkplatz

1,4 km zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

September bis November, ganztägig, Nebel, hohe Luftfeuchtigkeit, auch Regen

Ausrüstung

Weitwinkel bis Standardzoom



Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●●○

Koordinaten Parken

51.952874, 11.914769

Koordinaten Fotopunkt

51.954040, 11.914136

Weg ab Parkplatz

50 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

im Frühjahr und Herbst, Bodennebel bei klarem Himmel mit durchbrechender Sonne

Ausrüstung

Weitwinkel bis Standardzoom

Biosphärenreservat Mittelelbe

Saalemündung

Die Saale ist nach der Moldau der zweitlängste Nebenfluss der Elbe. Auf über 413 km Länge durchfließt sie mit Bayern, Thüringen und Sachsen-Anhalt gleich drei Bundesländer. In Letzterem mündet sie schließlich bei Barby in die Elbe. Die Saalemündung können Sie – für so einen wunderschönen Naturplatz ja eher unüblich – äußerst unkompliziert mit dem Auto einfach erreichen. Ein ausgedehnter Spaziergang entlang des mündungsnahen Flusslaufes ist nicht nur fotografisch wunderschön und zudem erholsam.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Vor allem das Frühjahr und der Herbst zaubern in das Elbtal und damit auch die Mündung der

Saale häufig wundervolle Nebelstimmungen. Diese sind in ihrer Häufigkeit im flachen Mittel- und Norddeutschland eine Besonderheit und das eigentliche, fotografische Highlight der Elbauen.

Motivideen Bei Nebel und goldenem Morgenlicht an klaren Tagen ist fotografisch vieles möglich. Der Flusslauf ist kurz vor seiner Mündung stark gewunden, sodass Sie für fast jeden Sonnenstand im Jahreszyklus eine Position finden können. Halten Sie am Flussufer unbedingt Ausschau nach passenden Vordergrunden. Selbst ein taubesetztes Spinnennetz kann reizvoll in Szene gesetzt z. B. Tiefe in die Fotografie bringen. (TA)



18 mm | f16 | 1/8 s | ISO 100 | Stativ

Leipzig

Leipziger Rathaus

Fotografisch gesehen steht die Innenstadt von Leipzig seit jeher im Schatten des benachbarten Dresdens, dessen barocke Baudenkmäler entlang der Elbe weltweite Bekanntheit erlangt haben. Doch auch Leipzig hat viele Bauwerke verschiedener Epochen vorzuweisen. Neben dem bürgerlichen Barock war es vor allem der Jugendstil, der Leipzig seinen architektonischen Charakter verlieh. Ein besonderes bemerkenswertes Bauwerk stellt das Neue Rathaus dar, das im Stil des Historismus auf den Grundmauern der Pleißenburg errichtet wurde – einer historischen mittelalterlichen Burg, die früher am Rande der Stadt lag. Der Turm der Pleißenburg wurde in den Neubau integriert und ist bis heute ein Wahrzeichen der Stadt.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Das Neue Rathaus können Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit fotografieren. Die Blaue Stunde eignet sich ebenso wie der rosarote Sonnenuntergang. Die aus hellgrauem, mainfränkischem Muschelkalkstein errichtete Fassade sieht sowohl bei Feuchtigkeit als auch Trockenheit schick aus.

Motivideen Es gibt viele Blickwinkel und Perspektiven, die einen Bildaufbau mit dem Rathaus ermöglichen. Insbesondere aus dem westlich gelegenen Johannapark oder vom südöstlich gelegenen Roßplatz haben Sie einen nahezu freien Blick auf das imposante Bauwerk. (TA)

LOCATION 004

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●●●

Koordinaten Parken
51.334250, 12.376472

Koordinaten Fotopunkt
51.33551, 12.37478

Weg ab Parkplatz
300 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht
ganzjährig, jedes Wetter

Ausrüstung
Weitwinkel bis Standard-
zoom



50 mm | f8 | 25 s | ISO 100 | Stativ

Schloss Hartenfels

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●○○

Koordinaten Parken

51.557167, 13.010417

Koordinaten Fotopunkt

51.557972, 13.011111

Weg ab Parkplatz

500 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

Sommerhalbjahr abends, ganzjährig morgens und nachts, Hochsommer Abendröte, Blaue Stunde, Sonnenaufgang

Ausrüstung

Standardzoom, Stativ

In Torgau an der Elbe steht das größte, vollständig erhaltene Schloss der Frührenaissance Deutschlands. Als ehemaliger Hauptsitz des Fürstengeschlechts der Wettiner bietet Torgau eine ansehnliche Altstadt, die neben dem Schloss ebenfalls einen fotografischen Besuch wert ist. Wenn Sie genügend Zeit mitbringen und frühzeitig anreisen, können Sie sich in der Stadt schöne Blickwinkel suchen und die beleuchteten Gebäude in der Blauen Stunde fotografieren.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Am schönsten wirkt das Schloss um die Sommer Sonnenwende, denn dann geht die Sonne weit im Nordwesten unter und zaubert eine

malerische Stimmung. Bei wolkenlosen Sonnenaufgängen wird das goldene Licht der tief stehenden Sonne ganzjährig von den weißen Mauern reflektiert. Zur Blauen Stunde ist das Schloss beleuchtet, sodass sich schöne Kontraste ergeben.

Motivideen Für den Besuch in der Altstadt sollten Sie ein Weitwinkelobjektiv dabei haben, für das Schloss genügt prinzipiell ein Standardzoom. Stellen Sie sich auf die Nordseite der Elbbrücke, denn bei Windstille spiegelt sich das Schloss im Wasser. Wenn schwerer Verkehr über die Brücke rollt, kann das Foto verwackeln, passen Sie daher die Lücken für Ihre Belichtung ab. (BW)



35 mm | f5,6 | 30 s | ISO 100 | Stativ

Burg Mildenstein

Ein mächtiger Felssporn trägt die Burg Mildenstein hoch über der Freiberger Mulde. Sie ist Zeuge der einstigen Macht des sächsischen Adels, die ältesten Teile stammen aus dem 10. Jahrhundert. Spazieren Sie ruhig am Ostufer der Freiberger Mulde entlang, hier gibt es nicht nur einen interessanten Blickwinkel – je nach Jahreszeit und Lichteinfall wirkt die Burg aus einer anderen Richtung.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Durch den variablen Blick nach Westen bieten sich die Abendstunden ganzjährig an. Bei wolkenfreiem Sonnenaufgang wird die Burg von den ersten Strahlen der Sonne erhellt, während

das Tal noch im Schatten liegt. Im Winter, meist wenn die kontinentale Kälte aus Osteuropa vordringt, friert der Flusslauf zu und es bieten sich Ihnen tolle Motivmöglichkeiten. Zur Blauen Stunde ist die Burg beleuchtet.

Motivideen Packen Sie am besten ein Weitwinkel und ein Standardzoom ein. Bei Sonnenaufgang im Winter sollten Sie im Südosten der Burg stehen, im Sommer auf der anderen Seite des Ufers im Nordosten. Am Abend positionieren Sie sich entsprechend andersherum. Die Muldenbrücke oder der Fluss bieten sich als Vordergrund an. (BW)

LOCATION 006

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●○○

Koordinaten Parken

51.165972, 12.925111

Koordinaten Fotopunkt

51.164709, 12.927181

Weg ab Parkplatz

250 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

ganzjährig abends, morgens, nachts, Abendrot, wolkenfreier Sonnenaufgang, Blaue Stunde, Eis und Schnee

Ausrüstung

Weitwinkel, Standardzoom



Schloss Rochlitz

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●○○

Koordinaten Parken

51.041472, 12.791111

Koordinaten Fotopunkt

51.042861, 12.791278

Weg ab Parkplatz

120 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

ganzjährig abends, morgens, nachts, Sonnenaufgang im Hochsommer, Blaue Stunde, Nacht, Eis

Ausrüstung

Standardzoom

Das Bauwerk in Rochlitz ist tatsächlich ein Schloss, auch wenn es vom Aufbau her eher wie eine Kathedrale aussieht. Die beiden Türme dienen der Verteidigung zur Südwestseite hin, dort verbindet eine Brücke das auf einem Felsporn gelegene Schloss mit dem Berghang. Zum Fotospot gelangen Sie, wenn Sie am Südufer der Mulde entlanggehen.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen An dieser Stelle des Flusslaufs friert die aufgestaute Mulde im Winter besonders schnell zu, sodass Sie hier bei Frost ideale Bedingungen vorfinden. Im Hochsommer können Sie das

Schloss im Abendrot oder während der Blauen Stunde fotografieren. Bei Windstille ergibt sich durch die langsame Fließgeschwindigkeit eine schöne Spiegelung.

Motivideen Laufen Sie ein wenig am Südufer der Zwickauer Mulde entlang. Vor Ort können Sie dem Motiv einen natürlichen Rahmen geben, indem Sie beim Fotografieren den Bewuchs am Ufer und tief hängende Äste miteinbeziehen. (BW)



15 mm | f10 | 1/60 s | ISO 100 | Stativ

Bahrebachmühlenviadukt

Im Zuge des Baus der Bahnstrecke Leipzig-Chemnitz wurde 1871 das Bahrebachmühlenviadukt fertiggestellt und ist heute noch immer an der A4 bei Chemnitz zu bewundern. Für den Bau der Autobahn wurde das Viadukt im unteren Teil aufwendig durch eine neue Brückenkonstruktion ergänzt, denn die Breite der Bögen des Viadukts reichte nicht aus, um den Verkehr hindurchzuleiten.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Im April und im August geht die Sonne vom Spot aus gesehen hinter dem Viadukt auf und scheint bei wolkenfreiem Himmel schön durch die Strukturen. Im Frühjahr und Herbst

bildet sich oft ein schönes Morgenrot. Der Besuch lohnt sich demnach zu Sonnenaufgang am meisten. Je nach Wochentag und Tageszeit ist der Verkehr unterschiedlich dicht. Bedenken Sie diesen Umstand bei der Planung Ihrer Bilder.

Motivideen Das Highlight dieses Motivs ist der Kontrast zwischen der stoischen Brückenkonstruktion und den Strichspuren der Autoscheinwerfer, die Sie mit einer Langzeitbelichtung in der Dämmerung einfangen können. Denken Sie unbedingt an ein Stativ und kommen Sie etwas früher zum Spot, um etwas experimentieren zu können. (BW)

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●●○

Koordinaten Parken

50.866500, 12.882611

Koordinaten Fotopunkt

50.867250, 12.880611

Weg ab Parkplatz

170 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

morgens, nachts, Sonnenaufgang, Morgenröte, Blaue Stunde

Ausrüstung

Weitwinkel, Standardzoom, Stativ





TEIL III

Deutschlands Süden



Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●●●

Koordinaten Parken

50.172639, 10.732611

Koordinaten Fotopunkt

50.171333, 10.733778

Weg ab Parkplatz

190 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

ganzjährig abends, morgens, nachts, Himmelsröte, Nebel

Ausrüstung

Weitwinkel, Standardzoom, Tele

Unterfranken

Burg Altenstein

Teilweise als Ruine liegt die Burg Altenstein aus dem 13. Jahrhundert hoch über Franken. Von der Burg aus haben Sie einen fantastischen Blick in alle Himmelsrichtungen und können ganzjährig fotografieren. Die Mauern der Ruine und die Dächer des umliegenden Ortes sind gut als Vordergrund geeignet. Parken in direkter Nähe zur Burg ist schwierig, da die Gassen in Altenstein sehr eng sind. Informieren Sie sich vorab unbedingt über die Öffnungszeiten und eventuelle Eintrittspreise.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Ganzjährig eignet sich die Aussicht für Abendröte und Morgenröte an. Ein besonderes Highlight

ist das Fotografieren von Nebel, der sich in der weiten hügeligen Landschaft bildet. Besonders im Herbst, wenn die Laubbäume im Frankenland ein goldenes Kleid bekommen, sollte dieses Motiv ein Muss für Sie sein.

Motivideen Mit dem Weitwinkelobjektiv können Sie die Burg selbst gut fotografieren, planen Sie rechtzeitig vor dem Licht Ihren Bildaufbau. Für den Blick in die Ferne eignet sich ein Teleobjektiv besser, vor allem morgens bei Nebel gibt es hier spannende Möglichkeiten. Aber auch an klaren Tagen, wenn das Licht der aufgehenden Sonne in das Tal scheint, finden sich interessante Motive. (BW)



15 mm | f8 | 1/100 s | ISO 100 | Stativ

Rathaus Bamberg

Eine Demonstration weltlicher Macht gegenüber der mittelalterlichen Kirche ist das Alte Bamberger Rathaus – erbaut mitten im Fluss zwischen den beiden zwei Stadtteilen. Der bischöfliche Berg und die bürgerliche Innenstadt treffen hier in der Regnitz aufeinander. 1467 wurde das Rathaus in seiner heutigen Form vollendet. Den ikonischen Blick erhalten Sie vom Geyerswörthsteg nach Norden. Parken sollten Sie in einem der Parkhäuser um das Stadtzentrum.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Für den Blick nach Norden mit einem dramatischen Himmel eignet vor allem die Zeit von Mai bis Juli. Im Herbst, wenn das Wasser der Regnitz noch warm ist, dampft der Fluss an

kalten Morgen richtig. Während der Blauen Stunde ist das Rathaus ansehnlich beleuchtet. Im Sommer können Sie bei Sonnenaufgang auch von der Oberen Brücke nach Nordosten fotografieren.

Motivideen Der nördliche und der südliche Gebäudeteil des Rathauses unterscheiden sich stark, sodass Sie hier aus allen Richtungen interessante Ansichten fotografieren können. Integrieren Sie auch die Regnitz, die Brücken über selbige oder das Wehr in Ihre Aufnahmen. Ein Standardzoom reicht hier aus, denken Sie aber unbedingt an ein hohes und flexibles Stativ oder ein Gorilla Pod, das Sie am Geländer des Geyerswörthsteg befestigen können. (BW)

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●○○

Koordinaten Parken
49.890613, 10.888208

Koordinaten Fotopunkt
49.891056, 10.887111

Weg ab Parkplatz
100 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht
Sommersonnenwende morgens und abends, Sommersonnenwende Himmelsröte, ganzjährig Blaue Stunde

Ausrüstung
Standardzoom, hohes Stativ oder Gorilla Pod



15 mm | f10 | 1/200 s | ISO 100 | Stativ

Rödelseer Tor

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●○○

Koordinaten Parken

49.706176, 10.259954

Koordinaten Fotopunkt

49.70587, 10.25967

Weg ab Parkplatz

50 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

ganzjährig möglich,
bei jedem Wetter

Ausrüstung

Weitwinkel bis leichtes Tele

Das Rödelseer Tor ist ein Teil der Stadtbefestigung von Iphofen. Der Torturm selbst ist eigentlich nicht besonders fotogen, sondern das mit Fachwerk verzierte Vorwerk. Bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts erfreute es sich als Fotomotiv großer Beliebtheit. Da die Befestigungen von Iphofen im Dreißigjährigen Krieg nicht zerstört wurden, blieben sie bis in die heutige Zeit zu großen Teilen erhalten.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Die Blickrichtung zum Vorwerk geht nach Norden. Das Motiv funktioniert bei allen halb-

wegs fotogenen Bedingungen. Bei Regen wirkt es eher düster, bei Sonnenschein und blauem Himmel heiter. Nebel kann Ihnen helfen, die Gebäude noch mehr aus der Umgebung zu lösen.

Motivideen Das Vorwerk ist das klassische Motiv. Der Durchlass des eigentlichen Torturms bildet einen schönen Rahmen um die Fachwerkbauten. Experimentieren Sie mit verschiedenen Brennweiten, um eine harmonische Bildaufteilung zwischen Gebäude und dem dunklen Torrahmen zu erzielen. (KS)



24 mm | f13 | 0,4 s | ISO 100 | Stativ

Weinsicht Castell

Der Schlossberg oberhalb des Weinortes Castell im Landkreis Kitzingen bietet einen schönen Blick auf die Weinberge oberhalb des kleinen Ortes, der bis 1806 Hauptort einer eigenständigen Grafschaft war. Dies spiegelt sich auch in den historischen Bauten des Dörfchens wider. 2012 wurde die Aussicht auf die Weinberge als schönste Weinsicht in Franken ausgezeichnet.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Besonders lohnend ist die Weinsicht natürlich im Spätherbst. Einerseits verfärbt sich dann das Laub des Weines und zum anderen geht die Sonne in dieser Jahreszeit nördlich der Kante des Steigerwaldes unter und flutet

die Weinberge mit Licht. Generell ist dieser Aussichtspunkt vor allem eine Sonnenuntergangslocation.

Motivideen Der Schlossberg von Castell bildet einen Gegenhang zum Abbruch des Steigerwaldes, sodass die Weinberge von beiden Seiten Richtung Bildmitte einfallen. Sie können sowohl mit längerer Brennweite Ausschnitte aus der Weinbaulandschaft festhalten, als auch ein Stück den Himmel in die Komposition einbauen. Achten Sie auf einen ausreichend hohen Kamerastandpunkt, um über die Weinreben im Vordergrund hinweg fotografieren zu können. (KS)

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●●○

Koordinaten Parken

49.73709, 10.35945

Koordinaten Fotopunkt

49.73785, 10.35701

Weg ab Parkplatz

200 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

Herbst, abends, farbenfrohe Sonnenuntergänge

Ausrüstung

Weitwinkel bis Tele



Großer Waldstein

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●●○

Koordinaten Parken

50.12958, 11.85125

Koordinaten Fotopunkt

50.12895, 11.85495

Weg ab Parkplatz

350 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

ganzjährig möglich, Inversionswetterlagen, Nebel, Regen

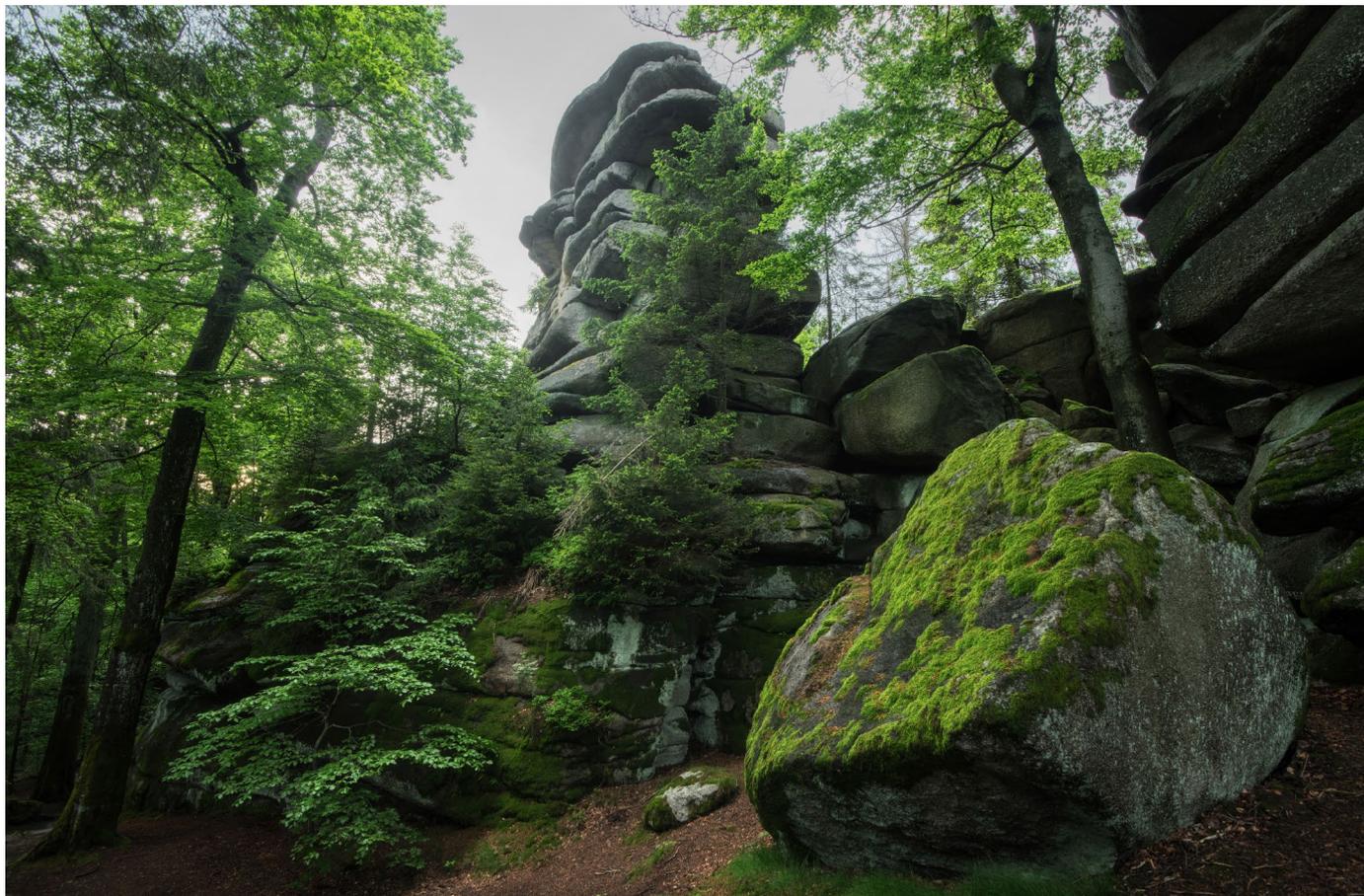
Ausrüstung

Weitwinkel bis Tele

Der Große Waldstein ist ein sagenumwobener Felsengipfel im Fichtelgebirge. Mit 877 m Höhe ist er der höchste Gipfel im nördlichen Teil des Mittelgebirges. Mauerreste am Gipfel erinnern an die ehemalige Burgruine. Fotografisch eindrucksvoll sind die Granitfelstürme und der alte Baumbestand. Die Felsen gehören zu den eindrucksvollsten Granitformationen in Deutschland. Ein schmaler Pfad führt zur Waldsteinschüssel empor, einem Pavillon, von dem aus der Blick über die Baumkronen hinweg reicht. Das in unmittelbarer Nähe stehende Waldsteinhaus bietet Verpflegung an.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Der Aussichtspavillon lohnt sich vor allem bei guter Fernsicht und besonders bei Inversionslagen, wenn der Gipfel über den Nebel hinausragt. Aber auch bei Regenwetter oder Nebel zahlt sich ein Besuch wegen der Felsen und Bäume aus.

Motivideen Motive gibt es hier viele: die Felsen, Ruinen und alten Bäume – oder doch lieber der Blick vom Aussichtspavillon nach Süden Richtung Fichtelgebirge oder in eine andere Himmelsrichtung? Der Waldstein ist ein Gipfel zum Entdecken, der viel fotografisches Potential hat. (KS)



16 mm | f11 | 1/2 s | ISO 200 | Stativ

Muglbachfall

Im nördlichen Teil des Oberpfälzer Waldes ist der Muglbachfall der einzige richtige Wasserfall weit und breit. Wer den Wasserfall besucht, mag im ersten Moment enttäuscht sein, denn mit höchstens zwei Metern Fallhöhe sind die Kaskaden relativ klein. Aber was an Größe fehlt, macht der Muglbachfall an Atmosphäre wett. Umgeben von bemoosten dunklem Gneisgestein und Farn steckt er auch viele größere Alpenkaskaden an Kalksteinbächen locker in die Tasche. Einmal mehr bewahrheitet sich, dass beim Fotografieren von Wasserfällen nicht die Größe entscheidend ist.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Besonders schön lässt sich der Muglbachfall foto-

grafieren, wenn die Vegetation in vollem Saft steht, also vom späten Frühling bis in den Herbst hinein. Gerade nach Regenperioden, wenn der Wasserpegel steigt, lohnt sich ein Besuch. Im Winter bilden sich Vereisungen, wobei Raureif und wenig Schnee fotogener wirken als eine zu hohe Schneedecke.

Motivideen Versuchen Sie Aufnahmen aus unterschiedlicher Entfernung und probieren Sie auch Hochformatbilder. Im Beispielbild nicht sichtbar schließen sich unterhalb noch einige winzige Kaskaden umgeben von schöner Vegetation an – mit Normalbrennweiten können Sie diese für mehr Tiefe im Bild mit einbinden. (KS)

Erreichbarkeit ●●○

Anspruch ●●○

Koordinaten Parken

49.94701, 12.46384

Koordinaten Fotopunkt

49.94498, 12.45962

Weg ab Parkplatz

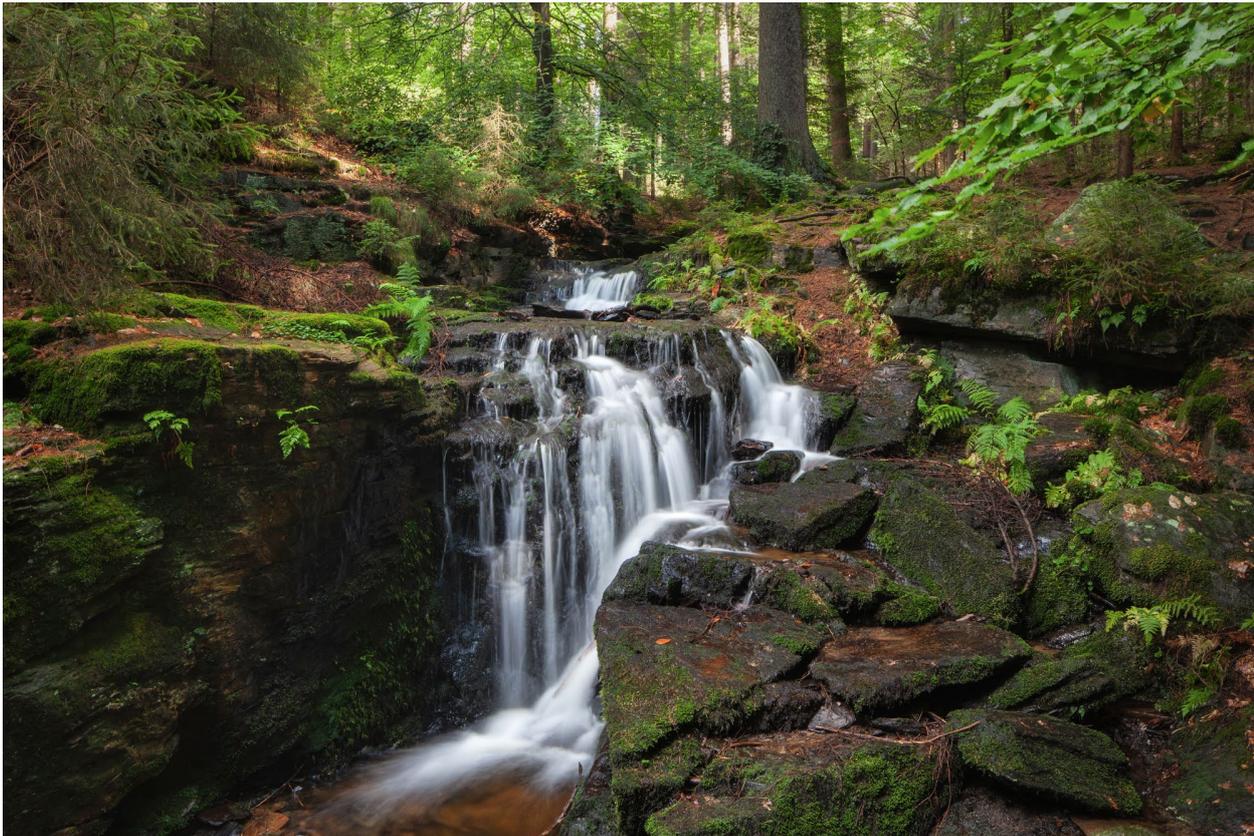
950 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

ganzjährig möglich, nach Regen, nach Frost

Ausrüstung

Weitwinkel bis Tele



Essing

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●○○

Koordinaten Parken

48.93659, 11.78656

Koordinaten Fotopunkt

48.93593, 11.78812

Weg ab Parkplatz

Holzbrücke 190 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

im Sommer abends, im Winter morgens

Ausrüstung

Weitwinkel bis Normalbrennweite, Stativ

Essing ist ein Marktflecken mit viel historischer Bausubstanz im Altmühltal. Das Örtchen zwischen Fluss und Fels kann auf mehr als 1000 Jahre beurkundete Geschichte zurückblicken. In einer Halbhöhle direkt am Dorfrand wurden sogar Knochenfragmente von Neandertalern gefunden. Geschichte kann hier hautnah erlebt werden. Über einen Seitenarm der Altmühl führt eine 48 m lange Holzbrücke zum historischen Ortskern. Der *Brucktor* genannte Torturm bildet am Ende der Brücke die Pforte zum Markt. Direkt hinter dem Ort ragen steile Kalksteinwände auf, die zuoberst noch von der Burg Randeck überragt werden.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Die Brücke weist zwar Richtung Nordwesten,

aber durch die hohe Felswand erreicht die Sonne den Ort im Sommer erst spät. Zur Zeit der Wintersonnenwende erreicht das Sonnenlicht die Ortslage schon relativ kurz nach Aufgang. Besser ist die Ausleuchtung im Sommer bei Sonnenuntergang. Die Kalksteinfelsen wirken aber auch bei Tageslicht fotogen.

Motivideen Die Brücke über den Seitenarm der Altmühl und der alte Ort vor den steilen Felswänden ist das vielversprechendste Motiv in Essing. Entweder Sie fotografieren die Brücke in Zentralperspektive oder Sie nehmen einen Aufnahmestandpunkt seitlich zu Brücke ein, mit dem Vorteil, auch eine schöne Spiegelung festhalten zu können. (KS)



16 mm | f8 | 6s | ISO 800 | Stativ

Burg Randeck

Die Ruine der Burg Randeck liegt in felsiger Lage auf gut 500 m. Tief unterhalb der Burgfelsen liegt der Markort Essing an der Altmühl. Die Ursprünge der Burg liegen im 10. Jahrhundert, im Dreißigjährigen Krieg wurde die Burg zur Ruine. Nach einem Einsturz im Jahr 1838 wurden die Burg durch Kronprinz Maximilian von Bayern teilweise neu aufgebaut. Besonders eindrucksvoll ist der 36 m hohe Bergfried, den Sie auch als Aussichtsturm besteigen können. Die nahe Burgschänke lädt zur Rast nach ausgedehnten Fototouren ein.

Zeitpunkt und Wetterbedingungen Morgens fällt das erste Licht auf den Bergfried, während die Umgebung noch dunkel ist. Am Abend können Sie in Richtung Westen das

Abendlicht hinter der Burg festhalten (die künstliche Beleuchtung ist relativ dezent). In der blattlosen Zeit im Winter ist etwas mehr Mauerwerk, insbesondere die Zugangsbrücke zu sehen. Im Sommerhalbjahr wirken Büsche, Bäume und Rankwerk gerade auch bei Nebel oder Regen äußerst malerisch.

Motivideen Da der Turm während der fotografisch interessanten Zeiten normalerweise geschlossen ist, bieten sich Außenaufnahmen über den Halsgraben hinweg an. Ein Weitwinkelobjektiv ist von Vorteil. Die aus hellem Kalkgestein geschichteten Mauern heben sich sehr gut von der Umgebung ab. Steigen Sie aber, falls Sie die Gelegenheit haben, unbedingt auf den Turm, die Aussicht auf das Altmühltal ist gigantisch! (KS)

Erreichbarkeit ●○○

Anspruch ●●○

Koordinaten Parken

48.93723, 11.79274

Koordinaten Fotopunkt

48.93780, 11.78996

Weg ab Parkplatz

270 m zu Fuß

Zeitpunkt | Wetter | Licht

ganzjährig morgens, abends, bei jedem Wetter möglich

Ausrüstung

Weitwinkel bis Standardzoom



Inhalt



Fotografische Pionierarbeit abseits der Hotspots	10
Landschaftsfotografie in Deutschland	12
Die Schönheit im Alltäglichen	14
Einführung	16

TEIL I Deutschlands Norden

Einführung in Deutschlands Norden	30
001 Sylter Ellenbogen	34
002 Dünenweg Wenningstedt	35
003 Dünen Sansibar	36
004 Seehundbänke vor Büsum	37
005 Norderoogsand	38
006 Leuchtturm Falshöft	40
007 Geltinger Birk und Mühle Charlotte	41
008 Hochbrücke Rendsburg	42
009 Schöpfmühle Honigfleth	43
010 Krabbenkutter im Wattenmeer	44
011 Spiekeroog	45
012 Norderburg Dornum	46
013 Windmühle Westhoyel	47
014 Süntelbuchenallee Bad Nenndorf	48
015 Totengrund in der Lüneburger Heide	49
016 Lüneburger Heide bei Timmerloh	50

017 Ortskern Lüneburg	51
018 Dargower See	52
019 Hansestadt Lübeck	53
020 Ostseebad Boltenhagen	54
021 Weiße Wiek	55
022 Hafen Timmendorf Poel	56
023 Hoben	57
024 Die Kapelle in Hülseburg	58
025 Schilde	59
026 Schloss Lützwow	60
027 Dambecker Seen	61
028 Rotbuchenallee Pokrent	62
029 Schloss Wiligrad	63
030 Spalierlindenallee Schwerin	64
031 Schweriner Außensee	65
032 Der Neumühler See	66
033 Karnin im Warnowtal	67
034 Hohe Düne	68
035 Seebrücke Heiligendamm	69
036 Rostocker Stadthafen	70
037 Schloss Güstrow	71
038 Durchbruchstal der Warnow	72
039 Eichenallee Eickelberg	73
040 Schloss Ludwigslust	74
041 Die Burg in Neustadt-Glewe	75



042	Niedersächsische Elbtalaue	76
043	Festung Dömitz	77
044	Binnendüne Klein Schmölen	78
045	Brandenburgische Elbtalaue	79
046	Der Nordstrand bei Kap Arkona	80
047	Hafen Groß Zicker	81
048	Zickersche Berge	82
049	Fähranlage Moritzdorf	83
050	Weltnaturerbe Buchenwald	84
051	Die Alte Kiefer bei Borchtitz	85
052	Die Kastanienallee in Lancken-Granitz	86
053	Feuersteinfelder Rügen	87
054	Park Putbus	88
055	Insel Vilm	89
056	Der Dornbusch auf der Insel Hiddensee	90
057	Der Gellen der Insel Hiddensee	91
058	Leuchtturm Maltzien	92
059	Strelasund	93
060	Hafen Althagen	94
061	Schloss Schlemmin	95
062	Hirschbrunft Darßwald	96
063	Hafen Wieck	97
064	Osterwald	98
065	Salzwiesen am Prerower Strom	99
066	Die Ablage am Barther Bodden	100

067	Pramort	101
068	Yachthafen Peenemünde	102
069	Seebrücke Ahlbeck	103
070	Wasserschloss Mellenthin	104
071	Anklamer Stadtbruch	105
072	Das Durchbruchstal der Mildeinitz	106
073	Das Mohnfeld bei Goldberg	107
074	Langhagensee	108
075	Nordufer Plauer See	109
076	Nebeldurchbruchstal	110
077	Schäferbuche Dobbin	111
078	Dorfkirche in Speck	112
079	Alte Eichen bei Burg Schlitz	113
080	Bergsee	114
081	Schloss Ulrichshusen	115
082	Tiefwareensee	116
083	Waren (Müritz)	117
084	Wienpietschseen	118
085	Feisneck	119
086	Mühlensee	120
087	Schloss Ivenack	121
088	Galenbecker See	122
089	Burg Klempenow	123
090	Schloss Rheinsberg	124
091	Schloss Mirow	125